



Skoda Kodiah
(2016 ➤)



Räder, Reifen, Fahrzeugvermessung



Inhaltsverzeichnis

44 - Räder, Reifen, Fahrzeugvermessung	1
1 Allgemeines zu Rädern/Reifen	1
1.1 Allgemeines zu Rädern/Reifen	1
2 Rechtliche und technische Bedingungen für das Umrüsten von Rad-/Reifenkombinationen	2
2.1 Rechtliche Bedingungen für zulässige Rad-/Reifenkombinationen	2
2.2 Technische Bedingungen für zulässige Rad-/Reifenkombinationen	3
2.3 Fahrzeug-Zulassungsdokumente seit dem 01. 10. 2015	3
2.4 COC-Papier (EWG-Übereinstimmungsbescheinigung)	4
2.5 Fahrzeuge mit Reifendruckkontrolle	5
3 Technische Daten der Reifen	6
3.1 Beschriftung auf der Seitenwand des Reifens	6
3.2 Reifenbeschriftung	8
3.3 Geschwindigkeitssymbol	11
3.4 Einschnürungen	12
3.5 Reifenlagerung	12
3.6 Reifenalterung	13
3.7 Winterreifen	14
3.8 Schneeketten	15
3.9 Reifenaufbau	15
4 EU-Reifenlabel	18
4.1 Allgemeines	18
4.2 Ziele	20
4.3 EU-Reifenlabel, Kategorien	21
5 Reifenverschleiß/Laufleistung des Reifens	29
5.1 Allgemeines	29
5.2 Anforderungen an den Reifen	30
5.3 Verschleißverhalten von Hochgeschwindigkeitsreifen	31
5.4 Einflüsse auf die Lebensdauer des Reifens	31
5.5 Fahrweise	32
5.6 Reifenwartung	34
5.7 Gleichmäßig abgefahrene Reifen	36
5.8 Messen der Profiltiefe	37
5.9 Einseitiger Verschleiß	40
5.10 Außenschulterverschleiß	44
5.11 Mittenverschleiß	45
5.12 Diagonale Auswaschungen	46
6 Abrollgeräusche durch Reifen	48
6.1 Allgemeines zu Abrollgeräuschen	48
6.2 Sägezahnbildung	49
6.3 Blockierstellen	51
7 Laufunruhe durch Räder/Reifen - Ursachen	53
7.1 Ursachen für Laufunruhe	53
7.2 Auswuchten	54
7.3 Probefahrt vor dem Auswuchten durchführen	54
7.4 Auswuchten an der stationären Auswuchtmaschine	55
7.5 Feinwuchtgerät (Finish Balancer)	57
7.6 Höenschlag und Seitenschlag am Rad/Reifen	58
7.7 Höenschlag und Seitenschlag am Rad/Reifen mit der Reifenmessuhr prüfen	59
7.8 Höenschlag und Seitenschlag an der Felge prüfen	61
7.9 Matchen	63
7.10 Standplatte im Reifen	64



8	Fahrzeug zieht einseitig	67
8.1	Allgemeines:	67
8.2	Konizität	67
8.3	Abhilfe bei Fahrzeug zieht einseitig	70
8.4	Gezieltes Tauschen der Räder für nicht-laufrichtungsgebundene Reifen	71
8.5	Gezieltes Tauschen der Räder für laufrichtungsgebundene Reifen	73
9	Reifenbeschädigungen	75
9.1	Allgemeine Hinweise	75
9.2	Stoßverletzungen	76
9.3	Schnittverletzung	78
9.4	Beschädigung durch Fremdkörper	79
9.5	Luftverlust am Reifen	79
9.6	Reifendruck	80
9.7	Reifenschäden durch zu geringen Reifendruck	81
9.8	Ansteigende Reifentemperatur bei zu geringem Reifendruck	83
9.9	Reifenschäden durch Montagefehler (Montagebeschädigungen)	84
10	Rollwiderstandsoptimierte Reifen	88
10.1	Rollwiderstandsoptimierte Reifen	88
11	Reifendemontage und -montage	89
11.1	Reifen abdrücken	89
11.2	Reifendichtmittel entfernen	90
11.3	Reifen abmontieren	91
11.4	Reifen auf Montagetemperatur bringen	97
11.5	Reifen montieren	99
12	Felgen - Basisinformationen	106
12.1	Aufbau einer Felge	106
12.2	Angaben auf Felgen	108
12.3	Pflege und Behandlung von Leichtmetallrädern	108
12.4	Aufbereitung von Leichtmetallrädern	109
12.5	Das Gummiventil	110
13	Radmontage	112
13.1	Tausch der Räder	112
13.2	Montagehinweise zum Radwechsel/Radmontage	113
13.3	Radzentriersitz gegen Korrosion schützen	118
13.4	Anmerkungen zum Einsatz des Reserverads	119
14	Fahrzeuge mit Pannenset	120
14.1	Pannenset	120
14.2	Reifendichtmittel	120
14.3	Reifendichtmittel entsorgen	121
15	Reifendruckkontrollsystem	122
15.1	Systembeschreibung - Reifendruckkontrollsystem	122
15.2	Einbauorteübersicht - direkt messendes System mit Sensor für Reifendruck (RDK)	126
15.3	Montageübersicht - Sensor für Reifendruck (Reifendruckkontrolle)	128
15.4	Sensor für Reifendruck (Reifendruckkontrolle) G222 / G223 / G224 / G225 aus- und einbauen	131
15.5	Steuergerät für Reifendruckkontrolle J502 (Reifendruckkontrolle) aus- und einbauen	135
16	Rad-/Reifenkombinationen	137
16.1	Allgemeines	137
16.2	Zugeordnete Reifenkategorien suchen	140
16.3	Erläuterungen zur Kennzeichnung der Fahrzeugversion im „Fahrzeugbrief“	141
16.4	Zulässige Rad-/Reifenkombinationen nach NEFZ (in Abhängigkeit der Reifenpakete)	143
16.5	Zulässige Rad-/Reifenkombinationen gemäß WLTP (ohne Reifenpakete)	147
17	Räder, Reifen	158
17.1	Räder, Reifen - Anweisungen	158



17.2	Rad mit Stahlfelge	159
17.3	Rad mit Leichtmetallfelge	161
17.4	Reserverad 6,5J x 17 ET 38	164

1 - Größenbezeichnung

- z. B. 205/55 R16 ⇒
[3.2, Seite 8](#)

2 - Position der Abnutzungsindikatoren TWI (Tread Wear Indicator)

3 - Hersteller (Handelsname)

4 - Bauweise

- Radial - radialer Fadenverlauf in der Karkasse
- Tubeless - Kennzeichnung für schlauchlose Reifen

5 - Tragfähigkeitskennzahl/Geschwindigkeitsbuchstabe

- z. B. 91 ⇒ [3.2, Seite 8](#)
- z. B. H ⇒ [3.2, Seite 8](#)

6 - Vorgeschriebene Laufrichtung/Montagerichtung des Reifens

7 - Maximal zulässige Last

- Angaben nur für Nordamerika

8 - Maximal zulässiger Reifendruck

- Angaben nur für Nordamerika

9 - Anzahl der Lagen in der Laufflächenmitte und in der Seitenwand sowie Angabe des Materials

10 - E-Nummer = Genehmigungszeichen

- Reifen erfüllt die europäischen Richtlinien

11 - Herstellungscodex / Produktionsdatum

- Identifizierungsnummer für Herstellerwerk, Reifengröße und Reifenausführung
- Reifenalterung / Produktionsdatum ⇒ [3.2, Seite 8](#)

12 - DOT - Department of Transportation USA

- Reifen erfüllt die Richtlinien der amerikanischen Verkehrsbehörden

13 - Kennzeichnung für Brasilien

14 - Kennzeichnung für China

15 - Herstellungsland

- z. B. in Deutschland hergestellt (Made in Germany)

16 - Sicherheitshinweise für Gebrauch oder Montage des Reifens

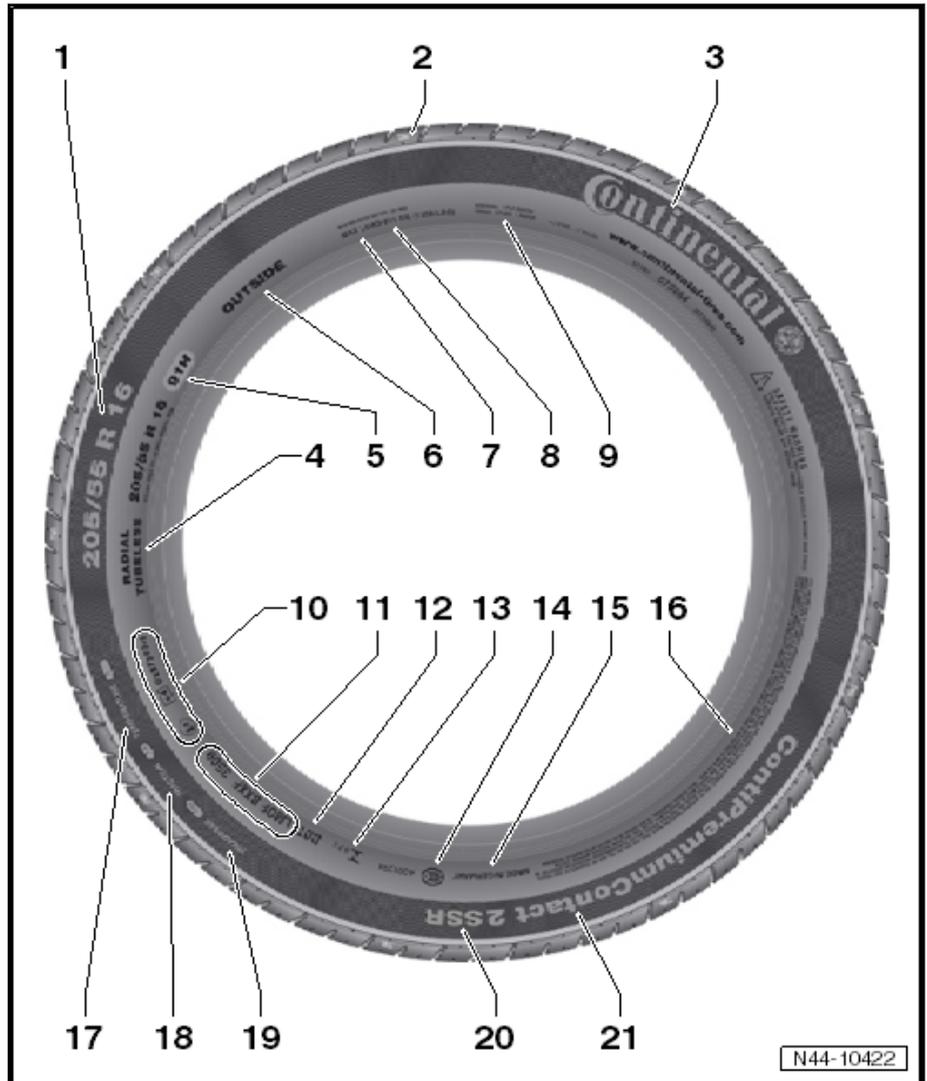
17 - Relative Lebenserwartung - Abriebfestigkeit

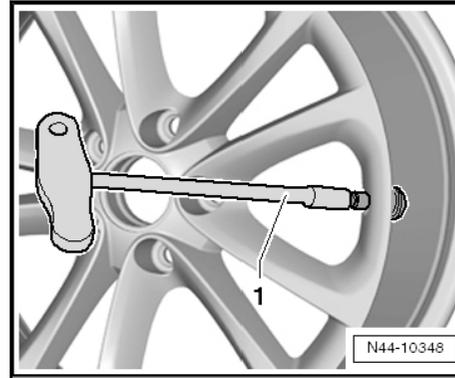
- bezogen auf einen USA-spezifischen Standardtest

18 - Bewertung des Nassbremsvermögens A, B oder C

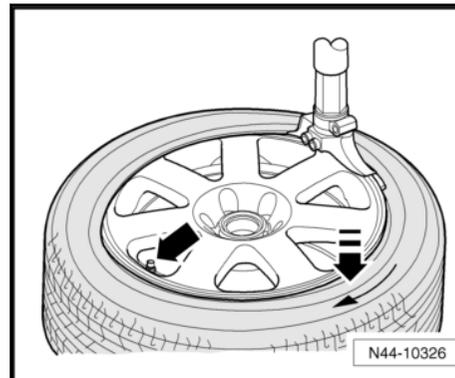
- nach USA-spezifischem Test

19 - Bewertung der Temperaturfestigkeit A, B oder C





- Felgenhörner, die Reifenwulste und die Innenseite der oberen Reifenwulste großzügig mit Reifenmontagepaste einstreichen.
- Reifeninnenseite auf die Felge legen.
- Felge drehen, bis das Reifenventil oder der Sensor für Reifendruck dem Montagekopf gegenübersteht.



- Reifen zwischen Reifenventil oder Sensor für Reifendruck und Montagekopf ins Tiefbett drücken -Pfeilrichtung-.
- Reifenmontiergerät im Uhrzeigersinn laufen lassen, bis der Montagekopf vor dem Reifenventil bzw. dem Sensor für Reifendruck steht. Der untere Reifenwulst rutscht über das Felgenhorn.



1 - Felgenhorn

- Anschlag für den seitlichen Reifenwulst

2 - Hump (H2) auf beiden Felgenschultern

- verhindert bei starker Kurvenfahrt das Abrutschen des Reifens von der Felgenschulter

3 - Tiefbett

- erleichtert die Montage des Reifens

A - Felgenmaulweite

- Abstand zwischen den Reifenanlageflächen der beiden Felgenhörner
- Maßangabe in Zoll

B - Felgendurchmesser

- Abstand zwischen den Reifenanlageflächen der gegenüberliegenden Reifenschultern
- Maßangabe in Zoll

C - Einpresstiefe

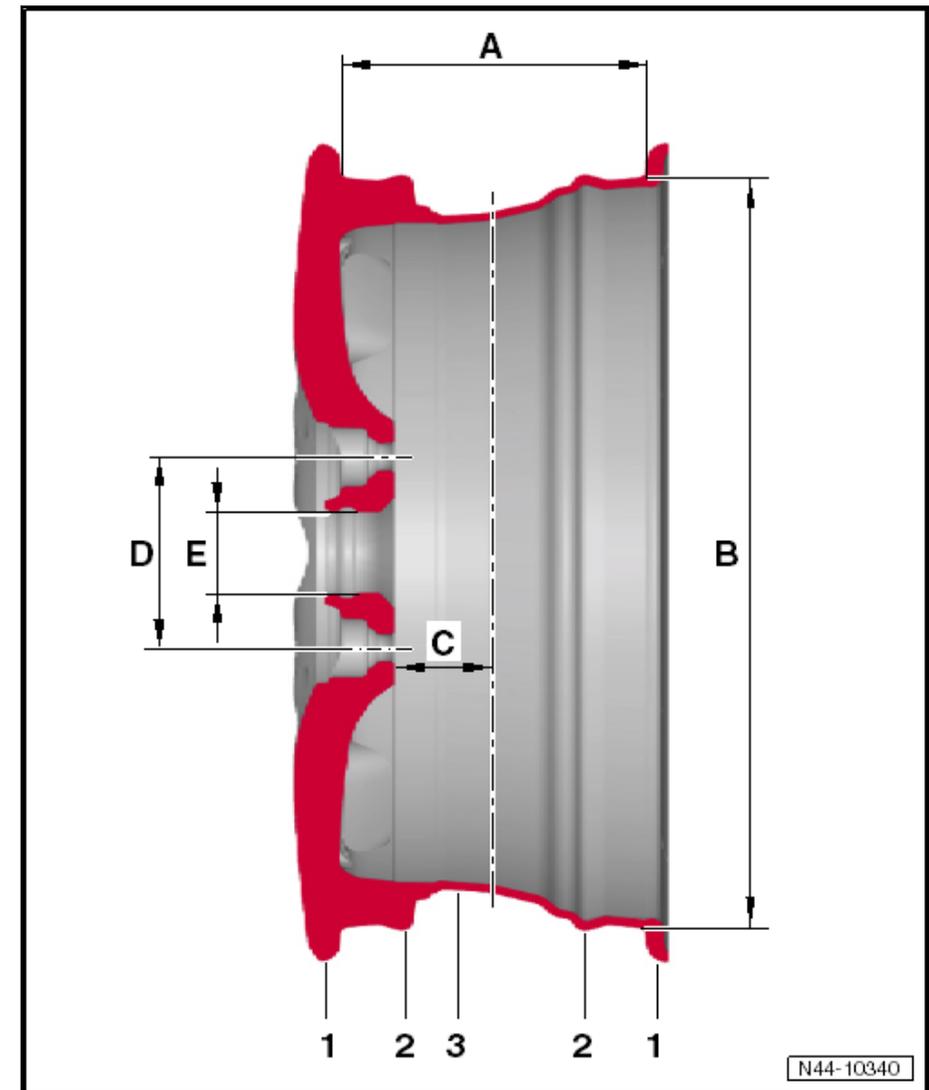
- Abstand zwischen der vertikalen Radmitte und der inneren Radanlagefläche
- Maßangabe in mm

D - Lochkreisdurchmesser

- Kreisdurchmesser, auf dem sich die Bohrungen der Radschrauben befinden
- Maßangabe in mm

E - Mittenbohrung

- dient als Zentrierung
- Maßangabe in mm



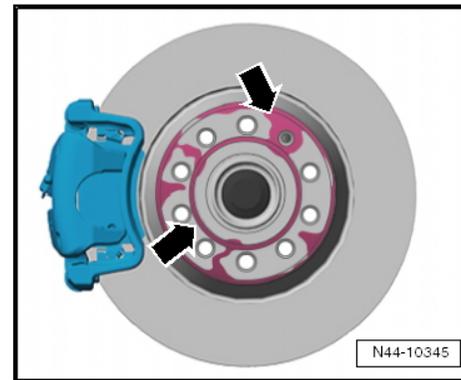


Fortsetzung für alle Fahrzeuge

⚠ VORSICHT

Der Festsitz der Radschrauben und der Räder ist nur sichergestellt, wenn die nachstehenden Prüfungen und Anweisungen befolgt werden.

- Prüfen, ob die Anlageflächen -Pfeile- der Bremsscheibe frei von Korrosion und Schmutz sind.



- Prüfen, ob die Anlagefläche -Pfeil- vom Zentriersitz der Bremsscheibe frei von Korrosion und Schmutz ist.

